

DIE LINKE im Stadtrat, Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München

Oberbürgermeister  
Christian Ude

Rathaus  
Marienplatz 8  
80331 München

München, den 03.02.11

**Anfrage: Darlehen im SGB II – wie häufig sind sie in München?**

In einem Bericht der Süddeutschen Zeitung vom 01.02.2010 wird berichtet, dass die Zahl der ALG II-Bezieher, die für nötige Anschaffungen Darlehen in Anspruch nehmen müssen, kontinuierlich zunehmen. Nach diesem Artikel ist die Zahl im vergangenen Jahr deutlich gestiegen, obwohl die Zahl der Bezieher abnahm. Seit 2006 hat sich die Zahl sogar verdoppelt. Diese Entwicklung bundesweit legt nahe, dass Rücklagen für Anschaffungen, wie eigentlich vorgesehen, vom geltenden Regelsatz nicht möglich sind.

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Fragen:

1. Wie viele Bezieher und Bezieherinnen von ALG II haben im vergangenen Jahr in München ein Darlehen für nötige Anschaffungen beantragt? Wie viele haben es erhalten?
2. Wie haben sich Zahl und Höhe der Darlehen seit der Einführung des ALG II entwickelt?
3. Ist bekannt, welche Gruppen von ALG II-Beziehern besonders auf solche Darlehen zurückgreifen müssen?
4. Im Regelfall wird die Darlehensrückzahlung vom Regelsatz einbehalten. Liegen Erkenntnisse vor, welche Folgen das für die Betroffenen hat?
5. Wie hoch kann der zur Rückzahlung einbehaltene Betrag maximal werden? Bleibt er bei mehreren gleichzeitig abzuzahlenden Darlehen gleich oder erhöht er sich?

Dagmar Henn  
Stadträtin DIE LINKE.